

1a-Thrillerliteratur von einem der Großen des Genres

Als Niklas, der heißeste Junge der Schule, ausgerechnet Siri als Freundin auswählt, kann die 16-Jährige ihr Glück anfangs kaum fassen. Doch schon bald muss das Mädchen erkennen, dass ihre Beziehung eher Schein als Sein ist. Der erste Kuss lässt ziemlich lange auf sich warten. Und Sex? Daran denkt Siri erst, als sie Adrian kennenlernt. Bei ihrem ersten Treffen steht für Siri fest: Sie beide gehören zusammen. Kurz darauf macht sie mit Niklas Schluss. Nun können sie und Adrian ihre Liebe wie im Rausch genießen. Doch Niklas lässt sich nicht so einfach mir nichts, dir nichts abservieren. Er warnt Siri, dass ihr Neuer kein guter Umgang für sie sei. Und er droht damit, ihrem Vater von dieser Beziehung zu erzählen.

Siri ist verzweifelt. Sie hat Angst, Adrian könnte sich von ihr trennen. Und sie hat Angst vor Niklas, der immer dort auftaucht, wo auch sie ist. Offenbar verfolgt er sie auf Schritt und Tritt. Er stalkt sie. Das muss endlich ein Ende haben. In ihrer Not sieht Siri nur noch einen Ausweg: Niklas muss aus dem Weg geschafft werden. Dabei ist es Siri so ziemlich egal, wie dieses Aus-dem-Weg-Schaffen genau aussehen soll. Sie will nur eins: Mit Adrian zusammen sein. Dafür ist sie sogar bereit, einen viel zu hohen Preis zu bezahlen. Die beiden schmieden einen Plan, der das Dunkelste in ihnen zum Vorschein bringt. Sie verkaufen ihre Seele direkt an den Teufel. Für die Liebe ist man zu vielem bereit. Aber Mord?

Unterhaltung, die spannend, spannender, am spannendsten ist - unter Deutschlands Jugendbuchautoren ist Andreas Götz ohne jeden Zweifel der Großmeister der Thrillerliteratur. Seine Romane beschenken dem Leser wahre Alpträume. Während der Lektüre von "Denn morgen sind wir tot" jagt ein Gänsehautmoment den nächsten. Am Schluss fühlt man sich wie nach einem Marathonlauf: ganz erschöpft, aber unfassbar glücklich ob solch eines guten Lesevergnügens. Der deutsche Schriftsteller hat es echt drauf. Er sorgt für Thrill-Time der einsamen Spitzenklasse. Was er schreibt, haut einen glatt von den Socken. Absolut genial! Der helle Wahnsinn - genau das sind Götz' Bücher. Von diesen kann garantiert niemand genug bekommen.

Andreas Götz' Thriller stehen denen von Ursula Poznanski in nichts nach. In diesen findet man Spannung in geballter Form. Nach nur wenigen Seiten von "Denn morgen sind wir tot" fangen Herz und Nerven Feuer. Was man mit diesem Buch in die Hand bekommt, ist pures Dynamit - und außerdem eines der besten Leseerlebnisse der Welt.

Susann Fleischer 21.12.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info